



EmK Weltmission

16.01.2012

Von Frank Aichele

Neues aus der Weltmission - Infomail Nr. 150

Themen: Gebet für Nigeria, Weihnachtsfreude in Mazedonien, Positive Entwicklungen in Melnikovo / Region Kaliningrad, Missionstheologische Tagung in Braunfels, Von Personen

1) Bitte beten Sie für Nigeria!

Schon seit Weihnachten haben unsere Medien über die angespannte Lage in Nigeria berichtet. Die islamistische Sekte Boko Haram versucht mit Anschlägen Unfrieden zu stiften und ihren Einfluss auszubauen. Vor kurzem wurde ein Anschlag in der Stadt Yola verübt und damit eine Gegend erreicht, in der auch die EmK in Nigeria aktiv ist und Gemeinden hat. Seminardozent John Pena hat uns per E-Mail von der Lage berichtet: Noch ist kein EmK-Glied zu Schaden gekommen, aber die Unsicherheit und Angst in der Bevölkerung nimmt zu. Die Regierung versucht mit Ausgangssperren der Lage Herr zu werden. Diese

Einschränkungen bringen weitere Schwierigkeiten für die arme Bevölkerung mit sich, da kein Geld verdient und nicht eingekauft werden kann. Pastor Pena berichtet auch von sich verschärfenden Spannungen in und um die Stadt Jalingo, in der die EmK stark vertreten ist.

Bitte beten Sie für unsere Schwestern und Brüder in Nigeria sowie für eine friedliche Entwicklung im ganzen Land.

2) Weihnachtsfreude in Mazedonien

In den Tagen vor dem orthodoxen Weihnachtsfest am 6. Januar wurden hauptsächlich in der Region Strumica 3.000 Jeansjacken und -hosen an Kinder aus bedürftigen Familien verschenkt. Dabei haben Pastor Mihail Cekov und seine Mitarbeitenden zum Teil große Not gesehen. Umso größer war die Freude über die Jeansjacken und -hosen. Allen, die sich an unserer Weihnachtsaktion 2011 »Jacke wie Hose« beteiligt haben, danken wir hiermit ganz herzlich.

3) Positive Entwicklungen in Melnikovo/Region Kaliningrad

Seit einem Besuch in der Region Kaliningrad (Russland) steht Schwester Helene Bergmann von der Diakonissenschwesternschaft Bethesda in Wuppertal im Kontakt mit Pastor Igor Doronin. Er hat in mehreren Briefen von der Entwicklung seiner Gemeinde in Melnikovo berichtet. So fand im Juli eine Evangelisation statt, bei der das ganze Dorf die frohe Botschaft gehört hat. Auch im baulichen Sinn wächst die Kirche in Melnikovo: nach einer Renovierung stehen zwei neue Räume für die Arbeit mit Kindern zur Verfügung.

4) Missionstheologische Tagung in Braunfels

Vom 17. bis 21. Februar 2012 findet in Haus Höhenblick die Missionstheologische Tagung zum Thema »Mission heute« statt. Unter der Leitung von Pastor Olav Schmidt aus Pirmasens werden generelle Fragen von Mission und Missionsverständnis diskutiert. Dabei berichten Bischöfin Rosemarie Wenner, Missionssekretär Frank Aichele und Missionar Benjamin Kort von ihren Erfahrungen.

5) Von Personen

Familie Schmiegel ist am vergangenen Sonntag, 8. Januar gut und wohlbehalten in Malawi angekommen. Nun sind sie dabei, alle Formalitäten der Einreise zu erledigen und sich in ihrem Haus einzurichten. Auch Gespräche mit der Kirchenleitung sowie dem theologischen Seminar in Zomba stehen auf dem Programm, so dass Klaus Schmiegel bald voll mit seinem Dienst beginnen kann. Ein erster Bericht von Familie Schmiegel wird in Kürze auf unserer Webseite veröffentlicht.

Im Laufe dieses Jahres werden einige unserer Mitarbeitenden in Deutschland sein und stehen zu Gemeindediensten zur Verfügung:

Inke Johannsen und ihre Familie aus Malawi sowie Claudia und Thomas Günther

aus Mosambik werden diesen Sommer in Deutschland sein. Claudia Freund beendet ihren Einsatz in Kenia Mitte dieses Jahres und steht dann im Herbst für Gemeindedienste zur Verfügung. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit und laden unsere Missionarinnen und Missionare zu einem Gemeindeabend, Gottesdienst oder einer anderen Veranstaltung ein. Die Terminabsprachen sollten über die jeweiligen Missionssekretäre/-sekretärin der Jährlichen Konferenzen geschehen (NJK: Rainer Mittwollen; OJK: Birgit Klement; SJK: Wolfgang Bay).

Im Moment haben wir vier Praktikantinnen und Praktikanten (jugendliche Freiwillige), die in Projekten unserer Partnerkirchen in Kenia, Malawi, Mosambik und Südafrika mitarbeiten. In Kürze wird ein weiterer Praktikant nach Brasilien reisen. Auch diese jungen Menschen sind gerne bereit, über ihre Erlebnisse und Erfahrungen in Gemeinden und (Jugend)Gruppen zu berichten.

Und ich möchte Sie freundlich dazu einladen, auch in diesem Jahr alle unsere Missionarinnen und Missionare sowie Mitarbeitenden im Gebet zu begleiten und zu unterstützen.

Frank Aichele

Die Webseite der EmK-Weltmission erreichen Sie über
www.emk-weltmission.de

© 2019 - Evangelisch-methodistische Kirche